

Aktionärsbrief zu den Zahlen II. Quartal 2005

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

ich freue mich Ihnen über die Zahlen des 2. Quartals 2005 berichten zu können. Im abgelaufenen Berichtsquartal war das internationale Kapitalmarktumfeld weltweit durch rekordhohe Ölpreise und verlangsamtes Wachstum in den führenden Industrienationen geprägt. Unter diesen Umständen konnten wir im PEH-Konzern im Vergleich zum Vorjahresquartal ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielen.

PEH-Konzern (Zahlen 2. Quartal 2005 ggü. 2. Quartal 2004):

- **Gewinn nach Steuern: 321 T€; Plus 7,7% ggü. dem 2. Quartal 2004**
- Gewinn vor Steuern: 495 T€; Minus 1,6% gegenüber dem zweiten Quartal 2004
- Provisionserträge(netto): 2.040 T€; Minus 9% gegenüber zweitem Quartal 2004
- Allgemeine Verwaltungskosten: 1.452 T€; Minus 12,2% gegenüber zweitem Quartal 2004
- **Betreutes Volumen: 1,1 MRD; Plus 9,4% gegenüber dem zweiten Quartal 2004**
- Eigenkapitalrendite vor Steuern: 27% im zweiten Quartal 2005
- Veränderungen im Beteiligungsportfolio

Die PEH erzielte im zweiten Quartal 2005 ein Ergebnis vor Steuern(nach Anteilen Dritter) von 495 T€. Dies ist ein Rückgang von 1,6% gegenüber dem zweiten Quartal 2004. Im ersten Halbjahr hat sich das Ergebnis vor Steuern um 14,8% auf 1.043 T€ reduziert. Der Gewinn nach Steuern(nach Anteilen Dritter) stieg im zweiten Quartal 2005 gegenüber dem Vorjahresquartal um 7,7% auf 321 T€. Damit konnte der sehr negative Trend des 1. Quartals 2005 gestoppt werden. Dennoch war im ersten Halbjahr 2005 der Gewinn nach Steuern gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 15,1% auf 675 T€ rückläufig. Im 2. Quartal 2005 konnte das betreute Volumen gegenüber dem Vorjahresquartal um 9,4% gesteigert werden. Unter Beibehaltung strikter Kosten- und Kapitaldisziplin haben wir unsere Investitionen in direkte Beratungsdienstleistungen und Vertriebsaktivitäten auch im 2. Quartal 2005 weiter ausgebaut.

Wesentliche Ergebnisgrößen

Die **Provisionserträge(netto)** erreichten im zweiten Quartal 2.040 T€ und lagen damit um 9% unter dem Wert des Vorjahresquartals. Im Halbjahresvergleich sind die Provisionserträge(netto) um 11,9% auf 4.054 T€ gesunken. .

Die **Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** des Quartals betragen 1.452 T€ gegenüber 1.654 T€ im zweiten Quartal 2004. Damit waren die Aufwendungen um 12,2% rückläufig. Auch gegenüber dem 1. Quartal 2005 entspricht dies einem Rückgang von 7,9%. Im ersten Halbjahr 2005 erhöhten sich die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen nur geringfügig gegenüber dem ersten Halbjahr 2004 um 0,8% auf 3.028 T€. Der Sachaufwand des zweiten Quartals 2005 war gegenüber dem 1. Quartal 2005 um 19% rückläufig. Im Halbjahresvergleich stieg der Sachaufwand 2005 um 13% gegenüber 2004.

Das **Ergebnis nach Steuern (nach Anteilen Dritter)** lag mit 321 T€ um 7,7% über dem Wert des Vorjahresquartals von 298 T€. Im ersten Halbjahr lag das Ergebnis nach Steuern (nach Anteilen Dritter) mit 675 T€ um 15,1% unter dem Wert des ersten Halbjahres 2004. Das **Ergebnis vor Steuern (nach Anteilen Dritter)** blieb im zweiten Quartal nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Es betrug 495 T€ und verringerte sich um 1,6% gegenüber 503 T€ im Vorjahresquartal. Das Ergebnis vor Steuern (nach Anteilen Dritter) ermäßigte sich von 1.224 T€ im ersten Halbjahr 2004 um 14,8% auf 1.043 T€ im ersten Halbjahr 2005.

Die **Eigenkapitalrendite vor Steuern** betrug im Berichtsquartal 27%. Für das erste Halbjahr 2005 betrug die Eigenkapitalrendite vor Steuern 28,4%.

Die konsolidierten PEH-Konzerngesellschaften

Die **PEH Wertpapier AG** konnte, wie im 1. Quartal 2005, auch im zweiten Quartal 2005 nicht an das gute Vorjahresergebnis anknüpfen. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das Ergebnis vor Steuern um 30,7% rückläufig. Obwohl die Steigerungsrate beim betreuten Volumen mit 9,6% etwas über der Steigerungsrate von 9,4% des Konzernvolumens lag, sind die Provisionserträge(netto) im Berichtsquartal um 12,4% gefallen. Im Bereich Private Kunden wurde die Anzahl der Kundenberater um 40 % gegenüber dem Vorjahresquartal erhöht. Dies reflektiert das derzeitige Nachholpotential dieses Bereiches.

Bei der **AFiMa GmbH** waren die Provisionserträge und das Ergebnis ebenfalls stark rückläufig gegenüber dem Vorjahresquartal. Allerdings konnte die AFiMa GmbH im Halbjahresvergleich sowohl die Provisionserträge um 6,9% als auch das Ergebnis vor Steuern um 2,1% gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 steigern.

Die **Absolute+Plus Ltd.** erzielte im Berichtsquartal gegenüber dem Vorjahresquartal, trotz Rückgang bei den Provisionserträgen, ein deutlich besseres Ergebnis nach Steuern. Diese Entwicklung spiegelt die Stabilität des Geschäftsmodells wider, obwohl das Marktumfeld - auch im abgelaufenen Quartal - im Bereich der Alternativen Strategien keine Unterstützung geboten hat.

Die **AXXION S.A.** berichtet eine deutliche Steigerung beim Ergebnis vor Steuern im 2. Quartal 2005. Durch ein mehr als erfreuliches Volumenwachstum konnte die AXXION S.A. die Provisionseinnahmen(netto) deutlich steigern. Gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 betrug die Steigerungsrate 84,8%. Im Vergleich des 2. Quartals 2005 zum 2. Quartal 2004 konnte mit einer Steigerungsrate von 96,6% fast eine Verdoppelung der Provisionseinnahmen(netto) erzielt werden. Parallel zu diesem starken Geschäftsausbau sind allerdings auch die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen um 84,5% gegenüber dem 1. Halbjahr und um 49,5% gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen.

Trotz der temporär schwächeren Resultate der PEH Wertpapier AG, die nach wie vor den mit Abstand höchsten Ergebnisbeitrag zum konsolidierten PEH-Konzernergebnis erwirtschaftet, konnte der PEH-Konzern im 2. Quartal ein Plus von 7,7% im Gewinn vor Steuern erzielen. Dies ist ein Resultat der gut diversifizierten PEH-Konzernstruktur, die damit beweist, dass sie gut ausbalanciert ist. Dennoch müssen sich selbstverständlich die hohen Personalinvestitionen bei der PEH Wertpapier AG in langfristig steigenden Ergebnisbeiträgen niederschlagen.

Veränderungen im Beteiligungsportfolio

In den vergangenen Jahren haben wir bei der PEH Wertpapier AG und den jeweiligen konsolidierten Konzerngesellschaften des PEH-Konzern erhebliche Investitionen in den Ausbau der direkten Kundenbetreuung getätigt. Sowohl die direkte Betreuung der institutionellen Kunden (AXXION S.A, Absolute+Plus Ltd., PEH Wertpapier AG/Assetmanagement) als auch der privaten Kunden (AFiMa GmbH, Svea Kuschel + Kolleginnen GmbH, PEH Wertpapier AG/Private Kunden) erfordert ein hohes Maß an individuellen und serviceorientierten Beratungsdienstleistungen für die Kunden.

Konsequenterweise haben wir vor dem Hintergrund dieses strategischen Konzentrationsprozesses Mitte Juli 2005 eine Vereinbarung über den Verkauf der Anteile an der **INFOS GmbH**, Reutlingen unterzeichnet. Der unter aufschiebender Bedingung erfolgte Beteiligungsverkauf erfolgte an den

Firmengründer der INFOS GmbH. Die aufschiebenden Bedingungen sehen vor, dass die vollständige Übertragung der Anteile bis spätestens Juli 2007 erfolgen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werden wir die Beteiligung in der PEH Konzernbilanz als „discontinued operation“ erfassen. Werden alle Bedingungen innerhalb der nächsten 2 Jahre erfüllt, führt dieser Verkauf in der PEH Konzernbilanz zu einem Gesamtbuchgewinn in Höhe von TEUR 186. Auf die GuV der PEH Wertpapier AG hat der Verkauf keine Auswirkungen, da der Verkauf zum Buchwert (ehemaliger Kaufpreis) der PEH Wertpapier AG erfolgt.

Durch diesen Beteiligungsverkauf haben wir die - ohnedies gute - Liquiditätssituation der PEH Wertpapier AG zusätzlich gestärkt. Bereits 2 Wochen später konnten wir mit dem Beteiligungserwerb der **Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzberatung für Frauen GmbH** die Fokussierung auf die direkte Kundenbetreuung im Vertriebsbereich weiter verstärken. Die Firmengründerin, Frau Svea Kuschel, gilt als die führende unabhängige Finanz- und Vorsorge-Expertin. Wie bis dato wird Frau Kuschel die Gesellschaft als Geschäftsführerin leiten. Die Gesellschaft wird unverändert und selbständig in ihrem Geschäftsfeld agieren und die vorhandenen Beratungsdienstleistungen zukünftig stark ausbauen. Mit dieser Beteiligung ergänzen wir in hervorragender Weise unser Kerngeschäftsfeld private Kunden. Insbesondere verstärken wir dadurch die individuelle Betreuung privater Kunden in dem stark wachsenden Markt der privaten Altersvorsorge. Laut einer repräsentativen emnid-Studie aus dem Oktober 2004 steht die eigene Vorsorge bei Frauen mittlerweile ganz oben auf der Prioritätenliste.

Mit dieser eindeutigen Fokussierung auf die direkte Kundenbetreuung wollen wir innerhalb der PEH-Konzerngesellschaften den Wachstumsprozess in allen Bereichen zielgerichtet beschleunigen. Die unterschiedlichen Herausforderungen der internationalen Finanzmärkte werden uns aller Voraussicht nach erhalten bleiben. Gleichwohl sollten wir mit unserem qualifizierten Beratungsansatz weitere Kundenmandate gewinnen und unseren Marktanteil ausbauen. Zukünftig werden wir den Fokus noch stärker auf hochwertige Produkte, effiziente Abläufe und eine hohe Rentabilität legen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stürner

Oberursel, August 2005

Risikohinweis:

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der PEH derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts.